



Zur Gestaltung der Praktika im Modul *Genderkompetenzen* (Bachelor Geschlechterforschung)

Grundidee

Die Grundidee der Praktika ist, im Studium erworbenes Genderwissen in ein Praxisfeld der Wahl zu transferieren und die dort gesammelten Erfahrungen vor dem Hintergrund geschlechtertheoretischer Annahmen zu reflektieren. Praktika können entweder in einer Institutionen mit einem expliziten Genderbezug stattfinden oder in einer sonstigen Einrichtung, in der die Praktikantin/der Praktikant ein geschlechterrelevantes Thema bearbeitet. Durch ein Feedback oder die Erarbeitung eines konkreten Vorschlags trägt er/sie zu einer Sensibilisierung in Bezug auf Geschlecht bei.

Der Praktikumsbericht dient dazu, die gesammelten Erfahrungen zu reflektieren und zu den im Studium erworbenen Kenntnissen in Verhältnis zu setzen.

Das Praktikum inklusiv Praktikumsbericht wird im Modul Genderkompetenzen im Bachelor Geschlechterforschung mit 3 Kreditpunkten angerechnet.

Vorgaben zur Gestaltung des Praktikums und zum Praktikumsbericht

Das Praktikum wird mit 3 Kreditpunkten angerechnet. Der Mindestumfang der praktischen Tätigkeit umfasst dementsprechend 90 Stunden (z.B. 4 Wochen Arbeitstätigkeit zu einem Pensum von 50%). Diese sind durch eine Bescheinigung der Institution inklusive Kurzbeschreibung der Tätigkeit nachzuweisen.

Das Praktikum kann beispielsweise die Mitarbeit bei laufenden Projekten, die Betreuung einer Veranstaltung, eine Recherche, die Konzeption eines eigenen Projektes oder die Evaluierung bestehender Strukturen und Angebote unter dem Gender-Aspekt beinhalten. Die genauen Inhalte des Praktikums können mit der jeweiligen Institution sowie mit der Betreuungsperson am ZGS abgesprochen werden.

Der Praktikumsbericht im Umfang von 4-6 Seiten enthält einen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten im Praktikum und reflektiert diese auf die theoretischen und thematischen Inhalte des Studiums hin.

Alle weiteren Details zu Umfang und Ergebnis werden für jedes Praktikum individuell formuliert und festgelegt.

Vorgehen

Die Praktika werden durch eine Dozentin/einen Dozenten begleitet. Form und Durchführung des Praktikums und Praktikumsberichts werden auf der Grundlage eines schriftlichen Entwurfs (1-2-seitiges Exposé mit Kurzbeschreibung der Institution, Interesse und evtl. Fragestellung) gemeinsam mit den Dozierenden abgesprochen und festgelegt. Als begleitende Dozierende stehen die Leitung, alle Assistierenden und alle Lehrbeauftragten des Zentrums Gender Studies zur Verfügung. Falls das Praktikum von externen Dozierenden der Universität Basel oder anderer Universitäten begleitet werden soll, geht dies nur in Absprache mit der Lehrkoordinatorin (Informationen unter: studienberatung-genderstudies@unibas.ch).

„Learning Contract“

Die gemeinsam festgelegten Details des Praktikums und des Praktikumsberichts werden mit dem/der Dozentin in einem „Learning Contract“ festgelegt und der Unterrichtskommission vorgelegt. Informationen dazu finden sich auf services.unibas.ch

Schlussbemerkung

Falls sich Widersprüche zur Studienordnung der philosophisch-historischen Fakultät oder dem Studienplan für das Studienfach Geschlechterforschung ergeben, gelten die Weisungen der letzteren beiden.